

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kalk / Deutz / Mülheim / Rath / Heumar
17./18. November 2023 | 46. Woche | 2. Jahrgang

So erreichen Sie uns

Zustellung:
reklamation@rdw-koeln.de
Zur Online-Reklamation den nebenstehenden QR-Code mit dem Smartphone scannen oder direkt zu: bit.ly/edw-zustellung

Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
(02 21) 224 25 86 / gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS - Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Verkehrsausschuss lässt prüfen:



Kommt die City-Maut für Köln?

Foto: Rakoczy

ANZEIGE

JOHANNITER

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühr!

Aktionscode: HNR

☎ 0221 89009 254
hausnotruf.koeln@johanniter.de
www.johanniter.de/koeln

Aus Liebe zum Leben

Straßenreinigung und Müll wird 2024 teurer

Köln. Höhere Logistik- und Verwaltungskosten führen im kommenden Jahr zu Preissteigerungen bei Abfall- und Straßenreinigungsgebühren in Köln. Die Abfallgebühren steigen durchschnittlich um 1,63 Prozent. Die Gebührensteigerungen bewegen sich je nach Größe und Art des Abfallbehälters zwischen 0,64 Prozent für Unterflurcontainer (5000 Liter) und 4,56 Prozent für die kleinste Einheit für ein Abfallgefäß (20 Liter). Die Straßenreinigungsgebühren steigt durchschnittlich um 6,78 Prozent. Je nach Lage des Grundstücks ergeben sich bezogen auf die einschlägigen Straßenreinigungskategorien unterschiedliche Veränderungen von 5,60 bis 11,52 Prozent pro Frontmeter. Die Stadt betont, dass diese durchschnittliche Gebührenveränderung „deutlich unterhalb der aktuellen Teuerungsrate“ liege.

Pendler-Wahnsinn im November: Warum sich derzeit alles knubbelt



Stau-Stadt Köln

Foto: Thilo Schmüngen

porta

BLACK FRIDAY SHOPPING

FREITAG 24. NOVEMBER

FREITAG BIS 21 UHR

EXKLUSIV IN
Köln Porz-Lind, Frechen, Bornheim, Bergheim und Köln Porz-Gremberghoven

porta.de

ATELIERSüß
Manufaktur für Schmuck

Handgefertigter Unikatsschmuck, Goldankauf, Umarbeitungen von Schmuckstücken, Reparaturen von Schmuck und Uhren, Batterien und Uhrenarmbänder

vom 27.11. – 23.12.2023
Mo. - Fr. von 9.00 - 19.00 Uhr
Samstag von 9.00 - 18.00 Uhr

Gilgastr. 37 • 51149 Köln • 02203-15044
www.atelier-suess.de | Folgen Sie uns @Atelier Süß

Mo. geschlossen, Di. - Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr
& nach telefonischer Vereinbarung oder per WhatsApp unter 0151-68106578

MAURICE LACROIX
EBEL SEIKO BOCCIA BERING Waldmann

Zusteller (m/w/d) für unsere Zeitungen gesucht!

Ab 13 Jahren;
Auch nur wochenweise
- als Ferienjob - möglich!

Aktuell verstärkt gesucht in:
• Köln
(Auweiler, Braunsfeld, Brück, Rath-Heumar, Porz, Weiden)

☎ 02203 18 83 99
☎ 0175 999 44 00
www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG
August-Horch-Straße 10 • 51149 Köln

Lust auf Veränderung?

Lassen Sie sich von unseren „spritzigen“ Badideen überzeugen.

Unsere kompetenten Badplaner freuen sich auf Sie!

sanitherm
Peter Schumacher GmbH

51143 Köln (Porz) - Bergerstr. 22 - Tel. 0 22 03 / 5 55 55 -
Fax 0 22 03 / 18 31 55 - ausstellung@sanitherm.de - www.sanitherm.de

Wir helfen im Trauerfall

BESTATTUNGEN
CONDÉ

Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

Bestattungen Lauterbach
- seit 1919 -

Übernahme sämtlicher Formalitäten
Alle Bestattungsarten und Vorsorgeberatung
Hausbesuche und Trauerdruck
Mit eigener Trauerhalle

Olpener Straße 270 · 51103 Köln-Höhenberg
Tag und Nacht · ☎ 0221/87 25 50
info@bestattungen-dlauterbach.de

BESTATTUNGSHAUS

Ruth Maria Korte
Oranienstr. 1
Köln-Vingst

Trauerhalle
Frankfurter Str. 308
Köln-Höhenberg

KORTE GMBH

Rat und Hilfe in ganz Köln

TAG + NACHT

Telefon 02 21/870 860 2

Vertrauen Sie sich uns mit Ihrer Vorsorge an.
Bestimmen Sie selbst Notwendiges zu regeln.
Übernehmen Sie Verantwortung, um Ihre Angehörigen zu entlasten.

JOS. SCHMITZ
Bestattungen seit 1932

Waldecker Str. 23 Köln-Buchforst Rösrather Str. 629 Köln-Rath/Heumar

96 25 17 0

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin,
bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

Bestattungen J. Frings

Tanusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221/831249

Und alles Getrennte findet sich wieder.
Friedrich Hölderlin

Familienanzeigen

*Sich schlief und träumte das Leben war: Freude,
ich erwachte und sah, das Leben war Pflicht,
ich handelte und siehe, die Pflicht war Freude.*
(Tagore)

Regina Schulten
geb. Waldeck

* 26. Mai 1935 † 6. November 2023

In Liebe und Dankbarkeit
**Heinz und Annette
Jennifer und Marcus mit Lene
sowie alle Anverwandten**

Trauerhaus: H. Hepp
c/o Bestattungshaus Lenartz, Kupfergasse 12, 51145 Köln

Die Trauerfeier und anschließende Urnenbeisetzung finden im engsten Familienkreis statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
(Hermann Hesse)

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer besten Freundin

Elfi Schöpe

* 28. Dezember 1955 † 7. Oktober 2023

Ihr Lebenskreis hat sich geschlossen.

Angelika und Leo

Bestattungshaus Lenartz, Kupfergasse 12, 51145 Köln

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Kreis auf dem Friedhof Köln-Rath stattgefunden.

Vermögensverwaltung will Wolkenkratzer bauen

120-Meter-Hochhaus für Deutz



Blick auf das Gelände der Kölnmesse. Dort soll ein Hochhaus gebaut werden. Im Vordergrund ist die Zufahrt zur Zoobrücke (B55a) zu sehen. Foto: Google Earth/Image Landsat/Copernicus

Einer der größten Gewerbesteuerzahler Kölns bleibt der Stadt für die kommenden Jahrzehnte treu - und will Deutz zu einem absoluten Hingucker machen. Der Vermögensverwalter Flossbach von Storch will eine bis zu 120 Meter hohe Unternehmenszentrale in Deutz bauen.

Deutz. Dazu hat die Firma bereits ein Grundstück an der Deutz-Mülheimer-Straße direkt an der Zufahrtrampe zur Zoobrücke und Stadtautobahn gekauft. Flossbach von Storch ist eine Vermögensverwaltung mit mehr als 300 Beschäftigten, die im Jahr 2021 450 Millionen Euro Gewinn gemacht hat. Das Unternehmen verwaltet insgesamt etwa 70 Milliarden Euro an Wertpapieren. In das neue Gebäude will die Firma aus der eigenen Kasse einen dreistelligen Millionenbetrag investieren, um für künftiges Wachstum gerüstet zu sein. Ein Einzug soll frühestens Mitte 2028 erfolgen.

„Wir möchten ein klares Bekenntnis zu Köln abgeben, unsere Investition ist auf Jahrzehnte angelegt“, sagt Flossbach von Storch-Mitgründer Kurt von Storch dem „Kölner Stadt-Anzeiger“. „Das Hochhaus soll keine Standardimmobilie sein, sondern ein

visuelles Schmuckstück für das Stadtbild - sehr modern und vor allem nachhaltig.“

Vor allem die angestrebte Höhe des Bauwerks macht aber eine detaillierte Planung nötig, da das Hochhaus Blickachsen auf den Kölner Dom beeinflussen kann. Es läge innerhalb eines sogenannten Sichtfeldkegels auf die Kathedrale.

Die Prüfung der Verträglichkeit des Hochhausbaus mit dem Weltkulturerbe Kölner Dom erfolge im Zuge eines Planungsverfahrens, an dem zunächst acht Architekturbüros beteiligt werden sollen. Ein Gremium aus Unternehmensvertretern, Verwaltung, Politik und externen

Experten wird die Vorschläge bewerten. Bis April 2024 soll dann ein Entwurf für das Hochhaus ausgewählt worden sein, so die derzeitige Zeitplanung.

„Jeder kennt doch das Gefühl, nach Hause zu kommen, egal aus welcher Richtung, und in der Ferne die ‚zwei Spitzen‘ zu sehen“, so von Storch. „Da wird einem warm ums Herz! Wir wollen dem Dom nicht im Wege stehen.“ Die Prüfung der Verträglichkeit des Hochhauses mit dem Kölner Dom soll Icomos übernehmen, der Internationale Rat zur Denkmalpflege.

Flossbach von Storch hat seine Zentrale derzeit im Triangle-Turm. Doch dort ist die

Vermögensverwaltung Mieterin und es gibt nicht genug Platz für alle Mitarbeitenden. Einen zweiten Standort gibt es an der Siegburger Straße, der mit Abschluss des Baus auch aufgelöst werden soll. In der künftigen Zentrale sollen alle Beschäftigten Platz haben.

Die geplanten 45000 bis 50000 Quadratmeter Gebäudefläche bieten zudem Platz für Untervermietungen und weiteres Wachstum. Zunächst wird die Bezirksvertretung Innenstadt am 23. November über die Hochhauspläne informiert werden, eine Woche später dann der Stadtentwicklungsausschuss. (mdo)

Schausteller verklagen Stadt

Deutz. Im Streit um die Deutzer Kirmes 2024 hat die Gemeinschaft Kölner Schausteller (GKS) rechtliche Schritte eingeleitet. Die bisherigen Ausrichter des Volksfestes haben Klage gegen die Entscheidung der Verwaltung vom 4. Oktober eingereicht, bestätigt die Stadt. Sie plant, den Auftrag für die Kirmes 2024 an einen anderen, privaten Veranstalter zu vergeben.

Die Absage für die kommenden Frühlings- und Herbstkirmes verärgert die Schausteller. Zum einen liege der Vorwurf eines Formfehlers in den Bewerbungsunterlagen laut GKS nicht vor - dieser soll es gewesen sein, der zur Neuvergabe der Kirmes-Ausrichtung an einen anderen Veranstalter führte. Zum anderen seien sie bislang „ein zuverlässiger und seriöser Organisator“ gewesen.

Mit der Bitte um eine außergerichtliche Lösung wandte sich die GKS am 31. Oktober in einem Schreiben an Athene Hammerich, Leiterin des Ordnungsamtes. Weil diese verhindert war, folgte ein Gespräch mit Lothar Becker, dem Amtsleiter für Recht, Vergabe und Versicherung. Dieser teilte den Schaustellern im Auftrag von Stadtdirektorin Andrea Blome mit, dass die Stadt im Vergabeverfahren richtig gehandelt hätte und bei ihrer Entscheidung zur Neuvergabe bleibe, berichtete Alexander Gilgen, Vorstandsmitglied der GKS. (red)

Wochenmarkt wird verlegt

Kalk. Aufgrund des Weihnachtsmarktes wird der Wochenmarkt in Kalk an allen Samstagen vom 18. November 2023 bis zum 6. Januar 2024 auf die Kalker Hauptstraße 14-136 verlegt. Der Markt öffnet samstags wie gewohnt um 7 Uhr und endet um 15 Uhr.

TH-Absolventen ausgezeichnet

Deutz. Von den Auswirkungen der Betonage auf die Berechnung einer Verbundbrücke über einen schwingenden Turm bis hin zu ermüdendem und besonders belastetem Stahl: Für ihre herausragenden Arbeiten zu diesen Themen wurden zwei Absolventen und eine Absolventin der Fakultät für Bauingenieurwesen und Umweltechnik mit dem Preis des Kölner Stahlbaus ausgezeichnet.

Jakob Schaa erhielt für seine mit 1,0 bewertete Masterarbeit ein Preisgeld in Höhe von 1500 Euro. Sophie Quandt wurde für ihre mit 1,15 benotete Bachelorarbeit mit 1200 Euro bedacht. Ebenfalls 1200 Euro erhielt Tim-Marius Müller sowohl für sein mit 1,3 benotetes wissenschaftliches Studienprojekt als auch für seine mit 1,7 bewertete Masterarbeit.

Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 3900 Euro wurde von zwei Kölner Unternehmen, der Ingenieurbüro Grobecker GmbH und der Stabel + Hohn GmbH, gestiftet und den Preisträgern und der Preisträgerin im Rahmen einer Feierstunde am Campus Deutz über die Gesellschaft zur Förderung der Architektur, des Bauingenieurwesens und der Gebäudetechnik der TH Köln e.V. übergeben.

Tag der offenen Realschul-Tür

Ostheim. An der Albert-Schweitzer Realschule in Ostheim wird am 25. November von 09.30 bis 12 Uhr der Tag der offenen Tür stattfinden. Die Verantwortlichen der Einrichtung am Hardtgenbuscher Kirchweg 100 freuen sich, interessierte Personen in diesem Zeitraum vor Ort begrüßen zu dürfen.

Gut beschildert, aber gefährlich



Harry Becker am Überweg, die Sicht ist teils von parkenden Pkw verdeckt. Foto: Hermans

Querungshilfe am Brücker Mauspfad wird von vielen Eltern massiv kritisiert

VON HANS-WILLI HERMANS

Brück. Harry Becker steht am Brücker Mauspfad. Auf der einspurigen Straße braust der Feierabendverkehr ohne Pause an ihm vorbei. Er lebt in „Oberbrück“, in der Gegend um die Straße Am Klausenberg. Sein Sohn besucht die Grundschule Diesterwegstraße, dafür muss er auf die andere Seite des Brücker Mauspfads, und zwar mithilfe einer Querung mit Mittelinsel.

„Alleine lasse ich meinen Sohn nicht über den Mauspfad gehen“, sagt Becker. „Hier ist morgens genauso viel Verkehr wie jetzt.“

Deshalb hat er die Petition „Sicherer Schulweg/Brücker Mauspfad“ auf dem Online-Portal „change.org“ gestartet, die bislang gut 500 Leute unterschrieben haben. Die Kommentare sind eindeutig: „Die Stelle ist brandgefährlich!“ schreibt

eine Unterzeichnerin, eine andere klingt resigniert: „Es ist immer das gleiche Dilemma, es muss erst etwas passieren, bevor die Verantwortlichen ihren Kopf benutzen!“

Denn an einer Querungsmöglichkeit mit Mittelinsel ist der Kraftverkehr nicht zum Anhalten verpflichtet. Zudem sind die Pkw und Lastwagen nicht selten mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs: „Weiter nördlich steht eine Ampel am Bahnübergang, südlich eine an der Olpener Straße. Wenn die Fahrer Grün haben, rasen sie los, obwohl hier Tempo 30 gilt“, erzählt der besorgte Vater. „Außerdem steht weiter oben eine Blitzanlage, hier fühlen sie sich sicher.“

Auch sei die Sicht der Fahrer, die aus Richtung Bahnübergang kommen, auf den Überweg oft von Pkw versperrt. Die dürfen direkt vor der Fußgänger-

querung bis an den Straßenrand parken, dahinter verschwinden wartende Kinder. „Und wenn Pkw-Fahrer Kinder sehen, dann fahren sie gottseidank oft langsamer, aber das heißt nicht, dass sie anhalten. Kinder verirrt das oft, die gehen einfach weiter“, so Becker. Gefahren beschwören aber auch Fahrer herauf, die aus Vorsicht dann doch anhalten. Denn die auf der Gegenfahrbahn verhalten sich möglicherweise ganz anders, das könne ein Kind nicht durchschauen.

„An der Grundschule läuft ein Pilotprojekt zum Thema Schulstraße, dort kontrolliert die Polizei regelmäßig, wegen der Elterntaxis“, erzählt Harry Becker. „Aber um den Überweg hier kümmert sich niemand, es gibt auch keine Schülerlotsen.“ In Oberbrück haben sich deshalb einige Familien zusammengesetzt, sie bringen die Kinder in

Gruppen über den Mauspfad, wechseln sich dabei ab.

Wegen des hohen Verkehrsaufkommens hofft Becker erst gar nicht auf eine weitere Ampel. Er hat der Verwaltung aber vorgeschlagen, hier wenigstens einen Zebrastreifen zu markieren oder die Kraftfahrer durch „Hubbel“ auszubremsen. Doch Sevda Demir vom Amt für Verkehrsmanagement sieht keinen Handlungsbedarf: „Die vorhandene Beschilderung und Markierung ist in einem ordnungsgemäßen Zustand und für alle Verkehrsteilnehmende gut erkennbar“, schreibt sie. Auch sei es in den vergangenen zwei Jahren an dieser Stelle nicht zu Unfällen gekommen. „Muss denn erst was passieren?“, fragt sich auch Harry Becker. Nun hat er eine Eingabe an den Besondereausschuss geschickt und hofft auf Unterstützung durch die politischen Gremien.

5000 Dosen wurden für die neuen Kunstwerke in Mülheim verbraucht

Eines der Kunstwerke befindet sich am U-Bahn-Eingang des Wiener Platzes. Foto: pep



Wiener Platz durch Graffiti verschönert

Mehrere Tage Arbeit, viele neugierige Blicke, 5000 verbrauchte Spraydosen, ein Besuch vom Ordnungsamt und am Ende fröhliche Gesichter. Das ist die kleine Bilanz der Graffiti-Aktion der „Mittwochsmaler“ vom Sozialdienst Katholischer Männer (SKM). Die haben den Wiener Platz in Mülheim mit Graffiti verschönert und das ganz legal.

Mülheim. Dafür liefen mehrere Dinge zusammen. Zum einen gab es 2022 die Aktion „Hey! Mülheim - Check mit uns dein Veedel!“. Bei der Aktion haben sich Kinder und Jugendliche ihren Bezirk angeschaut. „Viele haben sich dabei eine Umgestaltung und Ver-

schönerung des Wiener Platzes gewünscht“, sagt Jessica Mörtl vom Amt für Kinder, Jugend und Familie. Bei der Eröffnung der „Hall of Fame“, einem Graffiti-Projekt am Kalkberg, reifte die Überlegung, „so etwas auch am Wiener Platz zu machen“, sagt Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs.

Nach dem Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim standen 15000 Euro an Stadtverschönerungsmitteln bereit. Mit ins Boot geholt wurden noch das Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbaubau als Inhaber der Flächen. „Bei Andre Schultheis, dem stellvertretenden Bürgeramtsleiter, liefen die Fäden zusammen“, sagt Ralf Krep vom SKM. Deren „Mittwochsmaler“ wurden mit der Durch-

führung des Projektes beauftragt.

Und das stieß auf Interesse bei den Menschen, die tagtäglich über den Wiener Platz gehen. „Viele Passanten haben uns angesprochen“, sagt Jan. Zusammen mit Vinni, Mücke und Tim besucht er schon seit mehreren Jahren das Angebot der „Mittwochsmaler“. Das Graffiti-Projekt gibt es seit 2005. Ziel ist es, die Graffiti-Jugendkultur aufzugreifen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Kunst und Kreativität. Es wird aber auch über Folgen des illegalen Sprühens und gesundheitsschädigende Aspekte aufgeklärt.

Einige Menschen verbinden mit Graffiti nur das illegale Sprühen. Deswegen hatten die

16 Künstler, die bei dem Projekt am Wiener Platz beteiligt waren, wohl auch Besuch vom Ordnungsamt bekommen. Aber die Künstler konnten alles belegen, dass ihre Aktion gewollt ist. Im Vorfeld hatten sie insgesamt drei Konzepte erarbeitet. Der Politik gefielen sie anscheinend alle. Letztlich durften die Jugendlichen selbst entscheiden, was auf die grauen Wände kommt, sagt Julian Mundt, Leiter des Projektes „Mittwochsmaler“. Letztlich hat das Motto „Style is the Message“ das Renner gemacht. Bei dem stehen Buchstaben im Vordergrund. Die sind farblich schlicht gehalten. Der farbige Untergrund bildet einen Kontrast dazu. Norbert Fuchs freut sich über das Ergebnis. An einer Stelle



Die Kunstwerke wurden von den Mittwochsmalern des Sozialdienstes Katholischer Männer gestaltet. Foto: pep

haben die Künstler auch einen kleinen Fuchs verewigt - eine Hommage an den Bezirksbürgermeister. Auf die Frage, ob die „Mittwochsmaler“ nicht Sorge haben müssen, dass ihre Arbeit von anderen Leuten übersprüht wird, heißt es: „Nicht wirklich.“ Erfahrungswerte zeigen, dass

die sprühende Szene die Finger davon lässt, sagt Julian Mundt. Tim Hörr vom Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbaubau kann das bestätigen. Bei Auftragsarbeiten werde kaum noch „drüber geschmiert“. Das freut alle Beteiligten, denn so wirken die Bauwerke „schöner, besser, sauberer“, betont Hörr. (pep)

Weihnachtsmarkt auf dem Bauspielplatz

Merheim. Auf dem Bau- und Kreativspielplatz Merheimer Gärten e.V. findet am 9. Dezember von 15 bis 19 Uhr ein Weihnachtsmarkt statt. Die Essens- und Getränkeangebote, Punsch, Glühwein, Waffeln, Suppe und Würstchen sind überwiegend in Bio-Qualität zu familienfreundlichen Preisen erhältlich.

Auf dem beleuchteten Gelände können die Kinder sowie alle weiteren interessierten Personen verschiedene Bastel- und Werkangebote nutzen und dabei verschiedene Weihnachtsgeschenke herstellen. Die Tombola, die Angebote an schönen Deko-geschenken und die Weingummi-Bar sollen darüber hinaus für ein abwechslungsreiches Angebot sorgen.

Kia Motors

jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg, Gladbach

GRUBENBLITZ

ROHR- UND KANALREINIGUNG SAUG- UND SPÜLARBEITEN
DAMIT'S WIEDER GUT LÄUFT!
Abfluss verstopft?
24 Std. NOTDIENST
Leverkusen 0214-50 40 30
Köln 0221-24 62 98
Wir suchen Mitarbeiter!
auch ohne Vorkenntnisse!

Rathausaal Porz

Veranstaltungen im
Bezirksrathaus Porz



„Schöne Bescherungen“
Komödie mit Katja Weitzenböck,
Timothy Peach und anderen
Sa., 2. Dezember 2023, 20 Uhr



„Rümmcher, Leedcher un
Verzällcher em Advent“
Gemütlicher Seniorennachmittag
Di., 5. Dezember 2023, 16 Uhr



Anny Hartmann
mit „Klima-Ballerina“
Fr., 8. Dezember 2023, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

kölnTicket Hotline 0221 &
westTicket bonnticket 2801

T: 0221 221-97333
Stadt Köln

Nutrias breiten sich auf der Schäl Sick aus. Symbolfoto: Matthias Ott - stock.adobe.com



Biberratten in Deutz gesichtet

Sie breiten sich auf der Schäl Sick aus

Deutz. Beim Joggen in Deutz hat die Kölnerin Alice Wittrock ein Tier entdeckt, das sie zunächst für eine fette Ratte hielt. Doch es war eine Nutria, die auch Biberratten genannt werden. Die Tiere stammen ursprünglich aus Südamerika. Die hier rumspringenden Nager sind die Nachkommen entlaufener Tiere aus Pelztierfarmen. Und die Imis fühlen sich in unserer Stadt offensichtlich wohl.

Die Kölner Jägerschaft teilt dazu mit, dass zuletzt immer mal wieder Tiere entlang

des Rheins gesichtet wurden, auch in Deutz und Porz. „Sie haben den Lebensraum am Rhein schon lange erobert“, erklärt eine Sprecherin. Vor allem in der Flittarder Rheinaue tummeln sich viele der Biberratten und ziehen dort ihre Familien groß.

In Bonn gehören die Tiere mittlerweile schon zum gewohnten Panorama beim Blick auf die Rheinaue. Dies hat bereits zu Debatten rund um die Jagd auf die eingewanderten Nager geführt.

MARKISEN BRINGEN FARBE IN DIE TRISTEN TAGE!
MARKISEN-TÜCHER & -ANLAGEN
NEUANLAGEN & NEUBEZÜGE
ZU TOP-PREISEN
FRANZ AACHEN
Weitere Infos & Termin unter: (0228) 46 69 89
ZELTE UND PLANEN GMBH Röhlfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

WÜNSCH'S heute
Der feine Fleischmarkt im Gewerbegebiet West...
...preiswert in EURO:
Durocrücken Krone
Battale „el Unico“ 100g 2,49
Koteletts vom Duroc Schwein
Battale „el Unico“ in Orange-Chilli Marinade 100g 2,49
Sauerbraten rheinische Art
aus der Semmerrolle 100g 1,49
Hähnchen Oberkeulen
ohne Knochen küchenfertig gewürzt 100g 0,79
Käseknacker im Naturdarm 100g 1,19
Knoblauchwurst im Ring 100g 0,69
Holzkohle 10 kg Profagus Sack 19,99
Folienkartoffeln -
fix & fertig nur noch erhitzen Stück 0,89
Tzatziki Griechische Spezialität 100g 0,66
★ Schulterbraten vom Schwein
Perfekt für Pulled Pork 100g 0,49

Wünsch's Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr
Für jeden: preiswert+gut einkaufen!
WÜNSCH'S
Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit - Qualität aus Meisterband.

mittelalterlicher Weihnachtsmarkt
Erleben Sie mit uns tolle Aussteller:
Töpfer, Dekorationen, Schmied, Bürsten, handgemachte Nudeln, Kerzenwerkstatt, Krippenbauer, Schmuck, Schaffelle, Bürsten, Korbmacher, Ziegenkäser, u.v.m.
Für das leibliche Wohl ist in vielfältiger Weise gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
24. 11. 23
17.00 - 20.00 Uhr
25. 11. 23
10.00 - 19.00 Uhr
Alexianer Köln GmbH
Alexianer Köln | Kölner Str. 64 | 51149 Köln
www.alexianer-koeln.de

KÖLN BRÜCK
IG Handel, Handwerk und Gewerbe
Kauf und Service ohne Streß...
B. Abbing
Malermester, Köln-Brück
Tel.: 84 23 78, 0172 / 244 1944
malerm-abbing@web.de
GLAS-SERVICE
RENÉ SELBST
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
info@glaserei-selbst.de
W. Benthues
Rolladen+Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Tel. 0 22 04 / 30 56 94

A. HINTZEN
- Dachdeckermeister -
Tel. 9 64 18 61
Fax 9 64 18 62
Elektro Ernst
MEISTERBETRIEB
Elektro-Installation, Kundendienst
51109 Köln, Olpener Str. 903
Tel. 84 15 12, 01 71/4 58 46 24
BESTATTUNGSHAUS
Koziol
Olpener Str. 904 • Köln-Brück • Tel. 0221/843339
Rösrather Str. 590 • Köln-Rath • Tel. 0221/88744400

Pendler-Wahnsinn im November: Warum sich derzeit alles knubbelt

Blick vom Kalker Tunnel über die staugeplagte B55a in Richtung City.
Foto: Thilo Schmülgen



Tägliche Anzahl an Pendlern nach und aus Köln

	Einpendler	Auspendler
2017	337 359	159 117
2018	344 948	161 100
2019	352 529	164 144
2020	335 900	161 756
2021	346 086	165 510
2022	357 299	173 232

Stau-Stadt Köln

Stauemonat November: Pendelnde Arbeitnehmer aus oder nach Köln beißen dieser Tage wieder vermehrt vor Zorn ins Lenkrad. Wer dagegen auf den Zug umsteigt, muss sich oftmals wie in Tokio in übervolle Bahnen quetschen. Warum ist der Spätherbst immer die schlimmste Zeit auf Straße und Schiene – und all das trotz so viel mehr Homeoffice als in der Zeit vor Corona?

Köln. Vergangene Woche hat das Statistische Landesamt

IT.NRW seine jährliche Pendlerstatistik für das Vorjahr veröffentlicht. Die Zahlen für Köln sind einmal mehr gestiegen (siehe Tabelle). Ein Trend, der nur durch die beiden Coronajahre leicht abgebremst wurde. Im Jahr 2022 pendelten regelmäßig 357 299 Menschen an ihren Kölner Arbeitsplatz und weitere 173 232 pendelten aus Köln hinaus.

Diese Zahlen gelten natürlich für alle Fortbewegungsarten. Doch ist es derzeit egal, ob man als Pendler das Auto oder den ÖPNV nutzt: Überall ist es

brechend voll, wird der Arbeitsweg zur Geduldssprobe.

Übrigens: Im Stau-Land NRW pendeln täglich an die fünf Millionen Menschen jeden Tag zur Arbeit – auch diese Zahl ist gewachsen und betrifft natürlich vor allem die Ballungsräume. Kölns Bevölkerung etwa wächst an Werktagen. Obwohl immerhin 30 Prozent der Pendler, also laut IT.NRW 173 232 Personen, jeden Tag die Stadt verlassen, kommen mehr als doppelt so viele von außerhalb der Stadtgrenzen wieder dazu. Unter der Woche ist also fast jede sechste

Person in Köln ein Berufspendler aus der Region.

Ein Blick auf den Mikrozensus für NRW mit Daten von 2020 zeigt zudem, dass das Auto nach wie vor wichtigstes Verkehrsmittel für Pendler ist. Gut 70 Prozent der Menschen nutzen den eigenen Wagen für ihren Arbeitsweg.

Doch warum ist die Lage gerade im November immer so katastrophal? Zunächst die allgemeinen Verkehrsbrüme-Gründe, die für jeden November gelten. Ganz vorn: die Witterung. Denn Klimawandel hin oder her

– auf den November ist meist noch Verlass. Nasskaltes, graues Wetter, Nebel, mancherorts schon erster Bodenfrost. Dazu kommt das fehlende Tageslicht. Morgens und abends ist es noch dunkel auf den Straßen, das führt zu schlechter Sicht, einem langsameren Verkehrsfluss und mehr die Unfallzahlen. Das Wetter sorgt auch dafür, dass die sportlichen unter den Pendlern, die ihre tägliche Strecke auch gerne mal mit dem Fahrrad oder zu Fuß erledigen, ebenfalls lieber mit dem Auto fahren.

Erklärung Nummer zwei für den Stauemonat November: So gut wie alle müssen arbeiten. Die Urlaubstage der Arbeitnehmer sind entweder schon aufgebraucht oder werden für die Weihnachtstage gespart.

Schön und gut, doch warum wirkt sich das Arbeiten im Homeoffice nicht auf die Verkehrslage rund um Köln aus? Laut dem Statistischen Bundesamt arbeiteten im vergangenen Jahr 24,2 Prozent aller Erwerbstätigen gelegentlich von zu Hause aus. Das Münchener ifo-Institut ermittelte vor we-

nigen Monaten, dass 61 Prozent der deutschen Unternehmen Homeoffice-Regelungen anbieten. Damit liegt Deutschland auf dem zweiten Platz in Europa. Nur die Briten arbeiten noch ein wenig öfter von daheim aus. Experten gehen im Übrigen davon aus, dass die Homeoffice-Quote hierzulande in den nächsten Jahren sogar noch ansteigen wird. Was machen die also im November alle auf den Straßen und in den Zügen?

EXPRESS – Die Woche hat bei Stauforscher Michael Schreckenberg (67) von der Universität Duisburg-Essen nachgefragt. „Flexiblere Arbeitsbedingungen sorgen für mehr Pendlerverkehr, das fällt eben gerade im November auf“, so Schreckenberg. Laut dem Verkehrsforscher habe sich das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs nicht an die neue Arbeitswelt nach Corona angepasst.

„Früher gab es zwei Spitzenzeiten im Berufsverkehr: morgens und abends. Jetzt machen viele halbe Tage im Büro, fahren mittags schon ins Homeoffice oder anders herum. Zu diesen Zeiten gibt es aber keine höhere Frequenz im Bahnnetz.“ Die Folge liege auf der Hand: „Die Menschen steigen dann lieber wieder ins Auto. Wer flexibel arbeitet, braucht auch die Möglichkeit, flexibel pendeln zu können.“

(alk.)



Stauforscher Michael Schreckenberg

Foto: zVg

Yaris - Endspurt!

JETZT 1,99 % FINANZIERUNG SICHERN.

SOFORT VERFÜGBAR!

1,99 %
EFFEKTIVER
JAHRESZINS

AB

139 €¹

MTL. FINANZIEREN

TOYOTA YARIS COMFORT,
1,0 L BENZINMOTOR

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris Comfort 1,0-l-VVT-i Benzinmotor, 53 kW (72 PS) 5-Türer: kombiniert: 5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Die zur Ermittlung der CO₂-Effizienzklasse erforderlichen Daten sind nicht verfügbar. Der Gesetzgeber arbeitet derzeit an einer Novellierung der gesetzlichen Vorschriften. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Unser Toyota Finanzierungs-Angebot für den Toyota Yaris Comfort, 5-Türer, 1,0-l-VVT-i Benzinmotor, als Neuwagen. Anschaffungspreis: 18.203,50 €, inkl. Auslieferungspaket (Überführung, Zulassung inkl. Wunschkennzeichen und Umweltplakette, Fußmatten, SOS Paket, inkl. voller Tankfüllung) i.H.v. 1.260,00 €, Gesamtbetrag 16.288,50 €, Anzahlung 1.915,00 €, Vertragslaufzeit 48 Monate, gebundener Sollzins 1,97 %, effektiver Jahreszins 1,99 %, 48 mtl. Raten à 139,00 €. Ein unverbindliches Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2023. Nur solange der Vorrat reicht.

SOFORT VERFÜGBAR!

1,99 %
EFFEKTIVER
JAHRESZINS

AB

199 €²

MTL. FINANZIEREN

TOYOTA YARIS
TEAM DEUTSCHLAND, 1,5 L HYBRID

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris Team Deutschland 1,5-l-VVT-iE Hybrid: Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), 5-Türer, stufenloses Automatikgetriebe (4X2) CVT, Hubraum 1490 cm³. Verbr. komb. WLTP 3.8 - 4.9 l/100 km. CO₂ komb. WLTP 87 - 112 g/km. Die zur Ermittlung der CO₂-Effizienzklasse erforderlichen Daten sind nicht verfügbar. Der Gesetzgeber arbeitet derzeit an einer Novellierung der gesetzlichen Vorschriften. Abb. zeigt Sonderausstattung.

²Unser Toyota Finanzierungs-Angebot für den Toyota Yaris Team Deutschland 1,5-l-VVT-iE Hybrid, 5-Türer, Stufenloses Automatikgetriebe, als Neuwagen. Anschaffungspreis: 24.701,18 €, inkl. Auslieferungspaket (Überführung, Zulassung inkl. Wunschkennzeichen und Umweltplakette, Fußmatten, SOS Paket, inkl. voller Tankfüllung) i.H.v. 1.260,00 €, Gesamtbetrag 22.235,39 €, Anzahlung 2.465,79 €, Vertragslaufzeit 48 Monate, gebundener Sollzins 1,97 %, effektiver Jahreszins 1,99 %, 48 mtl. Raten à 199,00 €. Ein unverbindliches Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2023. Nur solange der Vorrat reicht.

SOFORT VERFÜGBAR!

1,99 %
EFFEKTIVER
JAHRESZINS

AB

229 €³

MTL. FINANZIEREN

TOYOTA YARIS CROSS
TEAM DEUTSCHLAND, 1,5 L HYBRID

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris Cross Team Deutschland 1,5-l-VVT-iE Hybrid: Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), 5-Türer, stufenloses Automatikgetriebe (4X2) CVT, Hubraum 1490 cm³. WLTP Werte: Verbr. komb. WLTP 4.4 l/100 km. CO₂ komb. WLTP 101 g/km. Die zur Ermittlung der CO₂-Effizienzklasse erforderlichen Daten sind nicht verfügbar. Der Gesetzgeber arbeitet derzeit an einer Novellierung der gesetzlichen Vorschriften. Abb. zeigt Sonderausstattung.

³Unser Toyota Finanzierungs-Angebot für den Toyota Yaris Cross Team Deutschland 1,5-l-VVT-iE Hybrid, 5-Türer, Stufenloses Automatikgetriebe, als Neuwagen. Anschaffungspreis: 28.416,52 €, inkl. Auslieferungspaket (Überführung, Zulassung inkl. Wunschkennzeichen und Umweltplakette, Fußmatten, SOS Paket, inkl. voller Tankfüllung) i.H.v. 1.260,00 €, Gesamtbetrag 25.647,88 €, Anzahlung 2.768,64 €, Vertragslaufzeit 48 Monate, gebundener Sollzins 1,97 %, effektiver Jahreszins 1,99 %, 48 mtl. Raten à 229,00 €. Ein unverbindliches Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2023. Nur solange der Vorrat reicht.

Zinsen zum Grinsen!

NUR BEI
AUTOLEVY!

Widdersdorfer Str. 227-229
50825 Köln
+49 221 17900-0
koeln@autolevy.de

AUTOLEVY GMBH & CO. KG | 9X IN NRW

2x Düsseldorf | Köln | Frechen | Euskirchen | Neuss | Mönchengladbach | Aachen | Dormagen

AUTOLEVY.DE

Zusteller (m/w/d) für unsere Zeitungen gesucht!

Ab 13 Jahren;
Auch nur wochenweise
- als Ferienjob - möglich!

Aktuell verstärkt gesucht in:

- Köln

(Auweiler, Braunsfeld, Brück, Rath-Heumar, Porz, Weiden)

☎ 02203 18 83 99
📞 0175 999 44 00
www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG
August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

ACHTUNG! AN ALLE HAUSEIGENTÜMER!

DIE ABFLUSSMEISTER

Heftige Gewitter, anhaltender Regen und Hochwasser überfordern zur Zeit die kommunale Kanalisation. Hausbesitzer sollten gerüstet sein und rechtzeitig geeignete Vorkehrungen treffen, um sich vor Überflutung und Rückstau bei Starkregen in den eigenen vier Wänden zu schützen. Grundstückseigentümer haften für Rückstauschäden selbst. Darum kontaktieren Sie noch heute unseren Kanal-Service und lassen zu Ihrem Schutz Ihr Rohsystem überprüfen.

Aktuell bieten wir Sonderangebote für Rückstauklappen an, bitte sprechen Sie uns an und fordern ihr individuelles Angebot bei uns an.

DIE Ihre Spezialisten für Rohrreinigung und Kanaltechnik **ABFLUSSMEISTER**

Bonnstr. 59-61
50226 Frechen
www.die-abflussmeister.de

RABATTOFFENSIVE
vom 17.11. bis 24.11.2023

19€ Kanal-Check
Inklusive Reinigung bis zu 40 m Kanal-Länge, sowie TV-Analyse und An- und Abfahrt statt 129 €

KANAL TV-INSPEKTION
Die Kanal TV-Inspektion wird durchgeführt um den baulichen Zustand Ihrer Abwasserleitungen festzustellen und zu dokumentieren. Wir führen eine Dichtheits-, Betriebs- und Funktionsprüfung durch. Zeitaufwand ca. 20 - 30 Minuten.

JETZT einmalige Gelegenheit nutzen!

- Kanaluntersuchung
- Schachterstellung
- Dichtheitsprüfung nach DIN EN 14654
- TV-Kanalreinigung
- Rückstausicherung
- Kanalsanierung
- Kurzliner/Inliner
- Kellersanierungen
- Nasse Wände?
- Feuchter Keller?
- Wir machen Ihr Haus trocken!

0 22 34 - 21 93 228

Wir sind von 8 bis 18 Uhr für Sie erreichbar. Im Notfall 24 Std. täglich, rund um die Uhr.
Terminvereinbarung auch per E-Mail: dieabflussmeister@gmail.com

Berufs-Wegweiser im Mediapark

Orientierung, wie es nach der Schule weitergehen kann. Foto: [industrieblick- Stock.adobe.com](https://www.industrieblick.com)

Su säht mer en Kölle

November

De Däch wäden kööter un et blös e schubbich Lüffje. Der Sommer säht Adschüss un de Bäum leuchte en de herrlichste Färve. En beste Zick, de Siel baumele ze losse, bevör dä Chressdachsstress loss jeit. Ävver am 1. November fängk och der Dudemond aan: All die Dufefeste die mer dann

Katharina Petzoldt

hann! Dann muss mer fies oppasse, dat mer nit et ärme Deer kritt (schwermütig wird). En keinem Mond weed esuvill jestorve wie im November.

Ävver blos nit do draan denke. Mer määt et sich doheim jemötlich. E Aromakääzje weed aanjestoche, en schön CD opjelaat, e lecker Teeche dobei un mer fängk aan ze dräume...

Lesen Sie im Sonntag-EXPRESS

Lernen von den Vorfahren
Fotos: Getty Images

Was schenke ich bloß dieses Jahr?
Die witzigsten Präsent-Ideen für unter den Baum

Mit diesen Tipps gewinnt man 20 Lebensjahre

schnell. Schneller. Sonntag EXPRESS

Köln. Wie soll es nach der Schule weitergehen, fragen sich viele Schüler und ihre Eltern. Weiterbildungsangebote sind in einer Stadt wie Köln zwar umfassend, häufig aber vor allem unübersichtlich. Die „Messe der Kölner Berufs-

kollegs“ soll vom 29. bis zum 30. November im Mediapark deshalb helfen. Unter dem Slogan „Dein Weg in Ausbildung, Studium und Beruf“ präsentieren die Veranstalter, das regionale Bildungsbüro und das Amt für Schulent-

wicklung sowie die Stiftung Berufliche Bildung, Möglichkeiten der beruflichen und schulischen Weiterentwicklung junger Menschen. Konkret richtet sich das Angebot an Jugendliche der zehnten Klasse aller Schulformen. (red)

EXPRESS Die Woche

513 734 Exemplare druckfrisch frei Haus!

porta

EXKLUSIV FÜR DICH

15% AUF ALLES
ohne Wenn und Aber *1

EXTRA +5% *2
porta CARD-Rabatt

BLACK SALE
NUR BIS SAMSTAG, 25.11.

Mach das Leben komplett. 🏠❤️🚗

MOONLIGHT-SHOPPING
FREITAG, 24.11. BIS 21 UHR

HOL DIR JETZT DIE porta CARD

51149 Köln Porz-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven • Tel.: 0 22 03 90 42-0 | 50126 Bergheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | 51147 Köln Porz-Lind • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | 53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | 50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 25.11.2023. *2 Ausgenommen sind Gutscheinarten und Dienstleistungen. Gilt nur für Neukäufe gegen Vorlage der Kundenkarte.

Anmeldung und alle Infos porta.de/porta-card



DAS VÖLLIG NEUE INTERAKTIVE KUNSTERLEBNIS

WIZARDING WORLD

Harry Potter
VISIONS OF MAGIC

WELTPREMIERE IM ODYSSEUM KÖLN IM DEZEMBER 2023

HarryPotterVisionsOfMagic.de

WIZARDING WORLD | WARNER BROS. DISCOVERY | NEON | explorado | ODYSSEUM

WIZARDING WORLD CHARACTERS, NAMES AND RELATED INDICIA ARE © & ™ WARNER BROS. ENTERTAINMENT INC. WB SHIELD: © & ™ WBEL PUBLISHING RIGHTS © JKR

Verkehrsausschuss des Rats will jetzt eine Machbarkeitsstudie beauftragen



Möglicherweise wird es bald Geld kosten, wenn Autofahrer in die City wollen. Foto: Rakoczy

Kommt die City-Maut?

Köln wäre Vorreiter in Deutschland. Diese Beispiele gibt es in Europa:

In deutschen Großstädten gibt es bisher noch nirgendwo eine City-Maut. Anders ist die Lage in verschiedenen europäischen Metropolen, darunter London, Rom, Stockholm und Oslo. In der Hauptstadt Großbritanniens gilt die Staugebühr für ein 22 Quadratkilometer großes Gebiet im Stadtzentrum. Ein Tagesticket kostet dort etwa 11,50 Euro, wobei Anwohner 90 Prozent Rabatt erhalten. Nach der Einführung der Maut ging der Verkehr in der Londoner Innenstadt um circa 15 Prozent und das Unfallvorkommen sogar um rund 20 Prozent zurück.

von CHRIS MERTING

Werden Autofahrer in Köln demnächst zur Kasse gebeten? Das Ratsbündnis aus Grünen, CDU und Volt macht Ernst: In der kommenden Sitzung des Verkehrsausschusses am 21. November soll die Stadt mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt werden. Es geht um die Einführung einer „Stau-Bepreisung“, wie die Volt-Fraktion vergangene Woche mitteilte. Im Klartext um eine City-Maut, die Autofahrer zukünftig zahlen müssen, wenn sie in die Kölner Innenstadt wollen. So, wie schon in anderen Städten Europas üblich.

Köln. Vorbild für das Ratsbündnis sind europäische Metropolen wie London, Mailand oder Stockholm, die von Autofahrern eine Art Eintritt kassieren. Studien über die Auswirkungen solcher Bezahlmodelle zeigten laut Volt, dass solche Steuerungsinstrumente zu weniger Verkehr in den überlasteten und dicht besiedelten Innenstädten führten. Max Pargmann, verkehrspolitischer Sprecher der Volt-Fraktion im Rat, sagt: „Die Stau-Bepreisung könnte der entscheidende Hebel sein, den wir umlegen müssen, um den Kölner Verkehr für alle zu verbessern: Weniger Stau durch eine bessere Verkehrsverteilung,

weniger motorisierten Individualverkehr bedeutet mehr Sicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger und Radfahrende.“ Die Einnahmen aus der Stau-Steuer sollen in den Ausbau und die Kostenvergünstigung des ÖPNV fließen. Pargmann: „Die Stau-Bepreisung kann damit zur dringend benötigten Finanzierung der Verkehrswende beitragen. Die Machbarkeitsstudie wird uns zeigen, wie Köln von den Erfahrungen aus London und Stockholm lernen kann.“ In der Machbarkeitsstudie soll zudem geprüft werden, wie das Instrument „fair und sozial verträglich“ gestaltet werden kann. „Ziel ist es, Gerechtigkeit

zu schaffen, indem die verursachten externen Kosten durch Bau und Unterhalt von Straßen, Parkplätzen, Lärm, und Luftverschmutzung nutznergetragen sind, ohne dabei Gruppen wie Menschen mit Behinderung, Geringverdienende, Handwerker, Pflegedienstleistende, und Logistik zu belasten“, heißt es weiter zu dem Antrag. In der Studie soll auch untersucht werden, wie eine City-Maut technisch umgesetzt werden kann. Jede europäische Stadt setzt dies anders um: mit digitalen oder echten Schranken, mit Plaketten, mit Tickets, die in Büdchen gekauft werden können. Auch die Höhe der Stau-Gebühr variiert stark.

In Köln dürften die Kassen klingeln, da täglich 357.000 Pendler in die Stadt strömen, die meisten mit dem Auto. Die FDP lehnt eine Stau-Steuer strikt ab. FDP-Fraktionschef Ralph Sterck kritisiert: „Gerade viele der rund 350.000 Pendlerinnen und Pendler sind auf das Auto angewiesen, weil es keine attraktiven, leistungsfähigen und zuverlässigen Alternativen gibt. Dabei treibt das derzeit mangelnde Angebot von Bussen und Bahnen in Köln die Leute geradezu zum eigenen Fahrzeug.“ Und selbst geringe Gebühren summieren sich für Kleingeldner zu spürbaren Belastungen, so der Liberale, der

von „moderner Wegelagererei“ spricht. Sterck warnt vor den Folgen für die Kölner Wirtschaft: „Einzelhandel, Hotellerie und Gastronomie in Köln sind nicht erst seit Corona angeschlagen. Onlinehandel und Einkaufsmöglichkeiten auf der grünen Wiese blühen auf, während die Frequenzen in den Kölner Einkaufsstrassen abnehmen. Leerstände erreichen neue Ausmaße. Vom unter Besucher-mangel leidenden Kulturan-gebot ganz zu schweigen“, so Sterck. Hier zeige sich mal wieder, mit welcher verkehrspolitischen Geistesfahrmacherei sich die CDU ans Steuer dieser Stadt gesetzt habe. Während die CDU im Rat ei-

ne City-Maut prüfen lassen will, donnert CDU-Parteichef Karl Alexander Mandl gegen die Pläne des Mobilitätsdezernenten Ascan Egerer, das Anwohnerparken in Köln um ein Zsigfaches zu erhöhen. Mandl kritisiert in einem Facebook-Beitrag die „Vision eines autofreien Kölns“ und schreibt: „Wohin diese Gedankenspiele führen, können tausende Autofahrer aktuell beispielsweise beim Projekt an der Trankgasse und dem mannigfaltigen Wegfall von Parkplätzen sehen. Sie stehen im Stau und suchen länger einen Parkplatz, es wird zusätzlich CO2 in die Luft geblasen. Wenn das die Vision einer lebenswerten Stadt ist, dann gute Nacht.“



GARTENLUX®
TERRASSENÜBERDACHUNG VENLO

BLACK FRIDAY ANGEBOT VON GARTENLUX

EXCELLENT
MIT GLASDACH
5,06 m x 3,00 m, auf 2 Pfosten

BIS ZU 25% + 10% EXTRA RABATT* AUF DAS GESAMTE SORTIMENT!

€4.999*
INKLUSIVE MONTAGE

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR • WWW.GARTENLUX.DE • BUYS BALLOTSTRAAT 9 VENLO • +49(0)211-93670214

*Gültig bis zum 21.11.2023. Die Bedingungen und Konditionen finden Sie unter gartenlux.de. Alle Angaben ohne Gewähr - Irrtümer, Druckfehler, Abbildungen und Änderungen vorbehalten!